

Aus der Region

Musikalisch gegen den Lehrermangel

An der Meldorfer Grundschule entsteht ein Loblied auf den Kreis Dithmarschen mit Potenzial zum Youtube-Hit

Von Sönke Rother

MELDORF Eigentlich ist es ein Liebeslied. Es handelt vom flachen Land, vom Meer und von Wäldern, von netten Eltern, Kollegen und Kindern. Es ist eine Ode an die Westküste und besonders an Dithmarschen. Vier Minuten vollgepackt mit allen Vorzügen und Liebenswürdigkeiten, die den Kreis ausmachen. Vor allem aber ist es Werbung, Werbung für den Lehrerberuf im Kreis Dithmarschen.

„Wir hatten ganz schnell ganz viel beisammen, was Dithmarschen auszeichnet.“

Martin Kinné
Musiklehrer

Dort sieht es nämlich bei der Besetzung von Planstellen mit Lehrkräften schlecht aus. Warum, das weiß auch Ulrike Beckmann nicht genau. Ein Grund, da ist die Leiterin der Grundschule Meldorf aber sicher, ist die mangelnde Bekanntheit des Kreises Dithmarschen bei Nachwuchslernern. „Uns war klar, dass wir den Lehrern in der Ausbildung nur zeigen müssen, dass wir tolle Schulen mit netten, jungen Kolleginnen und Kollegen, einer sehr guten Ausstattung in einer

wunderschönen Umgebung haben“, sagt Beckmann. „Alle sollten wissen, dass es ein Leckerbissen ist, hier arbeiten zu dürfen.“

Allerdings sei der Lehrermangel auch auf steigende Kinderzahlen zurückzuführen; zeitgleich gingen Kollegen in den Ruhestand und die Zahl der Bewerber auf die dann ausgeschriebenen Stellen sei sehr überschaubar. „Junge Leute ziehen lieber in die Nähe von größeren Städten“, weiß Beckmann. An solchen Entscheidungen könnten auch der Anwärterzuschlag von 250 Euro, der in Dithmarschen gezahlt wird, und die Einrichtung des Lehrkräfte-Servicebüros kaum etwas auf die Schnelle ändern.

Darum entstand in einer Schulleiterkonferenz mit Schulrätin Claudia von der Heyde Ende 2019 die Idee, an der Universität in Flensburg einen Dithmarschen Tag zu veranstalten, um Werbung für die Region zu machen. Dann kam Corona. Die Planungen wurden auf Eis gelegt. Was blieb, war die Idee eines Werbesongs und die Einrichtung eines Lehrkräfte-Servicebüros, um dem Lehrkräftemangel durch gezielte Maßnahmen, wie beispielsweise umfassende Beratung und Unterstützung für interessierte Lehrkräfte,



Musiklehrer Martin Kinné macht Werbung für seinen Beruf und für Dithmarschen. FOTO: SÖNKE ROTHER

zu begegnen.

Martin Kinné, der an der Grundschule Meldorf schon häufiger sein musikalisches und komödiantisches Talent unter Beweis gestellt hatte, war sofort bereit, sich der Sache anzunehmen. Mit Ulrike Beckmann, Martje Kuberg, Thomas Kuberg, Levke Peterich und Saskia Thode folgte eine Ideensammlung. Kinné:

„Wir hatten ganz schnell ganz viel beisammen, was Dithmarschen auszeichnet.“

Der Musiklehrer schrieb einen Text – und der hat auch Schulrätin von der Heyde überzeugt: „Arbeit in Schulen ist stets familiär, top Kollegen nur brauchen wir mehr.“ So wird das Anliegen auf den Punkt gebracht. Der Musiklehrer hat die Melodie

für den Schlager geschrieben, die Instrumente eingespielt und gesungen. Aufgenommen wurde der Song in einem Studio in Barmstedt. Das Ergebnis ist ein eingängiger Ohrwurm mit Charme, Tempo und klarer Aussage.

„Am Ende hatten wir den Song, aber das war mir irgendwie nicht genug“, sagt Kinné. Da für ein Musikvideo

die Zeit und die technische Ausstattung fehlten, setzte der Lehrer auf eine einfache Idee: Er singt, zeigt Tafeln mit Schlagworten und zu der einen oder anderen Textstelle werden kurze Filmsequenzen reingeschnitten. Der Schlager hat das Potenzial zum Youtube-Hit – und wird dabei hoffentlich auch ordentlich Werbung für den Lehrerberuf in Dithmarschen machen. Und auch Dithmarschens Landrat Stefan Mohrdieck hat den Song auf Facebook bereits gelobt.

Bei den Schülern kommt der Lehrersong jedenfalls gut an, berichtet Ulrike Beckmann: „Ich habe von anderen Schulen gehört, dass der Song dort schon eine Art Hymne ist, die die Kinder auswendig kennen.“

Da wird es Zeit, dass die Corona-Pandemie endlich endet und die Mädchen und Jungen das Lied auch gemeinsam singen dürfen.

Und wenn der Lehrersong von Martin Kinné wirklich zum Klick-Hit im Internet wird, dann wird sicherlich auch der Lehrernachwuchs bald ganz bestimmt wissen, dass es Dithmarschen gibt und dass kaum ein anderer Kreis so viel zu bieten hat.

> **Den Dithmarscher Lehrersong** findet man auf Youtube und im Internet unter: www.grundschule-meldorf.de

Feueralarm im Heider Kreishaus

HEIDE Blaulichtgewitter im Heider Osten und Vollalarm für die Feuerwehr, die im Stadtgebiet zuletzt fast täglich ausrückte. Verängstigt blickten viele Menschen aus den mehrgeschossigen Mietshäusern, während die Polizei die umliegenden Straßen weitläufig sperrte.

Im achten Stock des Kreis-

hauses hatten am frühen Montagabend die Rauchwarnmelder ausgelöst. Grund war ein Kabel, das in einer Neonröhre durchgeschmort war und für Rauchentwicklung gesorgt hatte. Flammen schlugen aber nicht aus, so dass für die Rettungskräfte nach knapp einer Stunde der Einsatz endete.

Es war ein komisches Zusammenspiel der Ereignisse: Ehe die Brandmeldeanlage auslöste, tagte die Spitze der Verwaltung um Landrat Stefan Mohrdieck, den Verwaltungsdirektor Christian Rösen und Ordnungsamtsleiterin Andrea Paarmann mit Vertretern des Kreisfeuerwehr-

bands. Als die Teilnehmer das Gebäude verließen, ging der Alarm los.

Offenes Feuer entstand in dem obersten Stockwerk nicht. „Es gab weder Personen- noch Sachschäden“, bilanzierte Wehrführer André Eichert, der den Einsatz von rund 50 Kräften leitete. *gkn*



Ein Kabelbrand im achten Stock der Dithmarscher Kreisverwaltung sorgte am Montagabend für einen Großeinsatz der Heider Feuerwehr. FOTO: ULRICH SEEHAUSEN



Ihre Zeitung digital + iPad 2020

Jeder wünscht sich einen Lichtbringer...

So können News ins Licht strömen: Sie Ihre Zeitung digital!

- ePaper bereits am Vormittag ab 21 Uhr
- Nachrichten in Textform auf iPad
- SmartPhone-App „My News“
- Text-to-Speech: Alle News zum Hören
- iPad 2020 + Logitech iPad-Maus

Die Bestellungspenden wir 25,- € für einen guten Zweck!

Weitere Infos unter

shz.de/Lichtbringer oder

0800 2050 7100 (kostenfrei)



Das ist die Adresse von shz: Am Markt 1, 25106 Heide, Schleswig-Holstein. Die shz ist ein Unternehmen der shz Medienhaus. Alle Rechte vorbehalten. shz ist ein eingetragenes Warenzeichen der shz Medienhaus.